

Rührige AfD-Bezirksvertreter in Alt-Oberhausen

(Von E. Noldus.)

Wie man erfolgreich die Blockade durch die selbsternannten demokratischen Parteien umgeht und dennoch etwas für die Bürgerinnen und Bürger erreicht, hat unser AfD-Bezirksvertreter für Alt-Oberhausen, Herr T. Wolf, erneut bewiesen.

Am 29. 8. 2022 stellte Herr Wolf folgende Kleine Anfrage K/17/2437-01 an die Stadtverwaltung zum Verbleib von Sitzbänken bzw. Ersatz im Bereich Bahndamm / Feuerwache 1:

„Auf dem Gehweg im Bereich des Bahndammes hinter der Feuerwache 1 sind in der Vergangenheit vier Sitzbänke entfernt worden, an denen keine größeren Schäden festgestellt werden konnten. Ich bitte die Stadtverwaltung um die Beantwortung folgender Frage:

Aus welchen Gründen wurden seinerzeit die Sitzbänke entfernt und weshalb sind bis heute keine neuen Sitzgelegenheiten als Ersatz dort aufgestellt worden?“

Diese Kleine Anfrage ist Anfang Oktober vom zuständigen Dezernatsleiter Jehn dahingehend beantwortet worden, daß eine baldige Aufstellung neuer Bänke erfolgen werde (K/17/2567-01).

Tatsächlich hat eine vor einigen Tagen von Herrn Wolf durchgeführte Nachprüfung ergeben, daß zwei Bänke an Ort und Stelle aufgestellt worden sind (siehe Bilder unten).

AfD-Bezirksvertreter Wolf bedankt sich hiermit bei der Stadtverwaltung für die Erledigung der Angelegenheit.

Wir können noch hinzufügen, daß Anträge an die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen in vergleichbaren Angelegenheiten regelmäßig von den übrigen dort vertretenen Parteien abgelehnt werden.

Glücklicherweise macht sich die Fachverwaltung offenbar die bürgerfeindliche Politik der selbsternannten demokratischen Parteien nicht zu eigen, sondern handelt im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Die Bürgerinnen und Bürger Alt-Oberhausens fordern wir an dieser Stelle auf, die gewählten Bezirksvertreter auf die bürgerfeindliche Behandlung gerechtfertigter, von der AfD vorgebrachter Anliegen anzusprechen.

Anlage:



Halten hoffentlich lange: die neuen Bänke.